

10. Dezember 2019

Steuerbares Haus entlastet Stromnetz: Pilotprojekt von LEW Verteilnetz (LVN) und Viessmann ermöglicht Privathaushalt die Einstufung als steuerbarer Verbraucher – Netzbetreiber können Lastspitzen beim Bezug kappen

- bestehende Regelung des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) genutzt
- Kunden profitieren von reduziertem Netzentgelt
- Umsetzung im LVN-Gebiet für 2020 geplant

Weil die Stromerzeugung aus Sonne und Wind schwankt, ist die Flexibilisierung des Stromverbrauchs eine der großen Herausforderungen der Energiewende. Der regionale Netzbetreiber LEW Verteilnetz GmbH (LVN) und der Anbieter von Energielösungen Viessmann haben nun im gemeinsamen Pilotprojekt ‚steuerbares Haus‘ unter Beweis gestellt, dass ein ganzer Privathaushalt so gesteuert werden kann, dass er für den Netzbetreiber als flexibler Verbraucher zur Verfügung steht. Durch eine vorübergehende Reduzierung des Strombezugs aus dem öffentlichen Netz kann der Netzbetreiber Verbrauchsspitzen gezielt kappen. Das könnte dazu beitragen, verbrauchsgetriebenen Netzausbau in der Niederspannung zu

[LEW Verteilnetz GmbH · Kommunikation und Marketing](#)
[Schaezlerstraße 3 · 86150 Augsburg](#)

Presseinformation

Seite 2 von 5

begrenzen. Auch für das netzdienliche Laden von Elektroautos bietet das Konzept einen Ansatz.

Bestehende Regelung des EnWG genutzt

Die Projektpartner haben dafür die bestehende Regelung in §14a des Energiewirtschaftsgesetzes genutzt: Demnach können Netzkunden von einem reduzierten Netzentgelt profitieren, wenn sie über einen gewissen Zeitraum bestimmte

Verbrauchseinrichtungen vom Netzbetreiber steuern lassen.

Bisher wird diese Bestimmung vor allem auf elektrische Heizsysteme wie Wärmepumpen und Nachtspeicherheizungen sowie auf Ladesäulen für Elektroautos angewendet. Im Pilotprojekt wurde nun ein ganzer Privathaushalt zum steuerbaren Verbraucher im Sinne des EnWG.

Batteriespeicher deckt Stromverbrauch bei reduziertem Bezug
In dem Pilothaushalt kommt ein Batteriespeicher von Viessmann zum Einsatz, der von einer bestehenden Photovoltaikanlage gespeist wird. Er versorgt den Haushalt mit Strom in der Zeit, in denen der Netzbetreiber eine Reduzierung des Strombezugs aus dem Netz vorgibt. Empfangen wird das Signal über Fernsteuerung des Netzbetreibers, wie sie auch beim Leistungsmanagement bei EEG-Anlagen zum Einsatz kommt. Im Haushalt setzte ein Home Energy Management System (HEMS) – die Absenkung des Strombezugs aus dem öffentlichen Netz um: Der übrige Strombedarf des Haushalts wird dann entsprechend durch PV-Anlage und Batteriespeicher gedeckt. Gemäß den bestehenden Regelungen für elektrische Heizsysteme wurde der Bezug aus dem

LEW Verteilnetz GmbH · Kommunikation und Marketing
Schaezlerstraße 3 · 86150 Augsburg

Ansprechpartner
Eckart Wruck · Leiter Kommunikation und Marketing · T +49 821 328-1650 · F +49 821 328-1660 · M +49 172 8188043
Dr. Thomas Renz · Leiter Kommunikation · T +49 821 328-1862 · F +49 821 328-1660 · M +49 173 2010301
Ingo Butters · Pressesprecher · T +49 821 328-1673 · F +49 821 328-1660 · M +49 172 8266853
www.lew.de · presse@lew.de

Teil der
LEW-Gruppe

Presseinformation

Seite 3 von 5

öffentlichen Stromnetz bis zu vier Mal täglich bis zu einer Dauer von jeweils maximal zwei Stunden gesteuert. Die erste Feldphase des Projekts lief über einen Zeitraum von fünf Monaten.

„Gemeinsam mit Viessmann ist es uns nach einer Einschwingphase gelungen, in jedem Testlauf den Haushalt nach den vorgegebenen Signalen zu steuern. Das war unsere selbst gelegte Messlatte für eine erfolgreiche Umsetzung unseres Konzepts“, berichtet LVN-Projektleiter Ulrich Haselbeck.

„Stromspeicher sind ein wichtiger Baustein des nachhaltigen Energiesystems“, sagt Stefan Eitzenhöfer von Viessmann. „Kunden können den Verbrauch selbst erzeugten Stroms deutlich optimieren. Und Projekte wie das ‚steuerbare Haus‘ zeigen, wie diese Speicher auch dazu beitragen das vorhandene Stromnetz zu entlasten.“

Mit dem ‚steuerbaren Haus‘ wird nun ein ganzer Privathaushalt netzdienlich steuerbar. Netzkunden profitieren im Gegenzug dafür von einem deutlich reduzierten Netzentgelt. Dem Netzbetreiber stehen wiederum Flexibilitäten zur Verfügung, die bei verbrauchsbedingten Engpässen im Netz flexibel genutzt werden könnten.

LVN-Netz bietet Haushalten Regelung ab 2020 an

„Wir haben das LVN-Netz gut für die Energiezukunft und für neue Herausforderungen wie die Elektromobilität aufgestellt“, sagt Dr. Georg Kerber, der das Projekt bei LVN netztechnisch betreut hat.

LEW Verteilnetz GmbH · Kommunikation und Marketing
Schaezlerstraße 3 · 86150 Augsburg

Ansprechpartner
Eckart Wruck · Leiter Kommunikation und Marketing · T +49 821 328-1650 · F +49 821 328-1660 · M +49 172 8188043
Dr. Thomas Renz · Leiter Kommunikation · T +49 821 328-1862 · F +49 821 328-1660 · M +49 173 2010301
Ingo Butters · Pressesprecher · T +49 821 328-1673 · F +49 821 328-1660 · M +49 172 8266853
www.lew.de · presse@lew.de

Teil der
LEW-Gruppe

Presseinformation

Seite 4 von 5

„Gleichwohl sollten wir für die Zukunft alle Möglichkeiten erschließen, um die bestehende Infrastruktur so effizient wie nur möglich zu nutzen. Dazu gehört unserer Meinung auch, dass Batteriesysteme auch so genutzt werden, dass ein Haushalt ohne Komforteinbußen netzdienlich gesteuert werden kann. Mit dem ‚steuerbaren Haus‘ haben wir einen großen Schritt in diese Richtung gemacht und können mit der Umsetzung starten.“

Im LVN-Netzgebiet soll im kommenden Jahr die bisher nur für konventionelle steuerbare Verbrauchseinrichtungen geltende Regelung des §14a des EnWG auf ganze Einfamilienhäuser ausgeweitet werden.

Über LVN

Die LEW Verteilnetz GmbH sorgt als regionaler Verteilnetzbetreiber für einen zuverlässigen und sicheren Betrieb des Stromnetzes und gewährleistet einen diskriminierungsfreien Netzzugang. Das Netzgebiet der LEW Verteilnetz GmbH umfasst Bayerisch-Schwaben sowie Teile Oberbayerns. Die LEW Verteilnetz GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Lechwerke AG (LEW). Weitere Informationen unter www.lew-verteilnetz.de.

Über die Viessmann Group

Viessmann wandelt sich kontinuierlich vom Heiztechnikhersteller zum Lösungsanbieter für den kompletten Lebensraum. Dafür entwickelt das Unternehmen nahtlose Klimalösungen, die die Umgebung des Menschen mit der optimalen Raumtemperatur, mit Warmwasser, Strom und guter Luftqualität gleichermaßen

LEW Verteilnetz GmbH · Kommunikation und Marketing
Schaezlerstraße 3 · 86150 Augsburg

Ansprechpartner
Eckart Wruck · Leiter Kommunikation und Marketing · T +49 821 328-1650 · F +49 821 328-1660 · M +49 172 8188043
Dr. Thomas Renz · Leiter Kommunikation · T +49 821 328-1862 · F +49 821 328-1660 · M +49 173 2010301
Ingo Butters · Pressesprecher · T +49 821 328-1673 · F +49 821 328-1660 · M +49 172 8266853
www.lew.de · presse@lew.de

Teil der
LEW-Gruppe



Presseinformation

Seite 5 von 5

versorgen. In seinem Integrierten Lösungsangebot verbindet Viessmann auf Basis der richtigen Energiequellen Produkte und Systeme über Plattformen und digitale Services nahtlos miteinander. Dazu kommt eine Vielzahl zusätzlicher Dienstleistungen. Dabei steht die richtige Balance aus erneuerbaren Energiequellen und maximaler Energieeffizienz bei fossilen Energieträgern im Vordergrund. Seit der Gründung 1917 handelt das Familienunternehmen wertorientiert und langfristig. Und zeigt sich in dem über allem stehenden Unternehmensleitbild "We create living spaces for the generations to come". Lebensräume für die Generationen von morgen zu gestalten, das ist die Verantwortung der weltweit 12.000 Mitglieder starken Viessmann Familie.

LEW Verteilnetz GmbH · Kommunikation und Marketing
Schaezlerstraße 3 · 86150 Augsburg

Ansprechpartner
Eckart Wruck · Leiter Kommunikation und Marketing · T +49 821 328-1650 · F +49 821 328-1660 · M +49 172 8188043
Dr. Thomas Renz · Leiter Kommunikation · T +49 821 328-1862 · F +49 821 328-1660 · M +49 173 2010301
Ingo Butters · Pressesprecher · T +49 821 328-1673 · F +49 821 328-1660 · M +49 172 8266853
www.lew.de · presse@lew.de

Teil der
LEW-Gruppe